

Ein umfassender Blick auf die Frauenbewegung der letzten drei Jahrzehnte in Indien aus der Perspektive einer Kollektion von über 1000 Postern des Olakh's Archiv.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der International Week und in Kooperation mit dem gFFZ und dem Frauenreferat der Stadt Frankfurt statt.

10.05.2023 – 17:00-19:00 Uhr

Frankfurt University of Applied Sciences – Gebäude 2 - Raum 174

Die Sammlung zeigt die Dynamik und Vielfalt sozialer, politischer und wirtschaftlicher Probleme und Proteste aus feministischer Sicht. Dabei versucht das Digitalarchiv sowohl bedeutende historische Momente/Kontexte hervorzuheben als auch die Art und Weise zu beleuchten, in der sich indische Feministinnen organisiert haben, um die Forderungen ihrer Gemeinschaften aufzugreifen. Die Poster wurden im Laufe der Jahre von Olakh, einem feministischen Ressourcenzentrum gesammelt.



Nimisha Desai ist Gründerin und Geschäftsführerin von Olakh. Sie ist eine visionäre Feministin, Aktivistin, Trainerin, Forscherin und Gender-Expertin, die seit Anfang der neunziger Jahre mit der Frauenbewegung in Indien verbunden ist.

Olakh (,Identität') ist ein feministisches Ressourcen- und Trainingszentrum mit Sitz in Vadodara/ Gujarat in Indien und wurde 1993 in dem Bemühen gegründet, zu einer geschlechtergerechten Gesellschaft beizutragen.

